

### Berichtigung

Seite 55, Zeile 19: statt „allgemein“ lies „allgemeiner“

Seite 55, Zeile 20: zu ergänzen „Weidensperling“

Seite 64, Zeile 27: statt „6. 2.“ lies „6. 4.“

### Schriftenschau<sup>1)</sup>

*Dr. Ulrich A. Corti, Störche ziehen durch die Alpen.*

Jubiläumsjahrbuch 1900—1960, 25. Band des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere e. V., München 2, Linrunstraße 37/IV r., p. 1—6.

Dr. Ulrich A. Corti, der durch seine tiefeschürfenden ornithologischen Werke (Mittelland-Vögel, eine Studie über die Vogelwelt der Greifensee-Landschaft; Bergvögel, eine Einführung in die Vogelwelt der Schweizerischen Gebirge; Die Vögel des Kantons Tessin; Einführung in die Vogelwelt des Kantons Wallis; Führer durch die Vogelwelt Graubündens; Die Vogelwelt der Schweizerischen Nordalpenzone; und Die Brutvögel der deutschen und österreichischen Alpenzone) weltweit berühmt gewordene Schweizer Ornithologe hat sich in der uns heute vorliegenden Arbeit der mühevollen Aufgabe unterzogen, eine Zusammenstellung aller der Storch-Beobachtungen zu geben, welche einen Einblick in den Ablauf des Frühjahrs- und Herbstzuges der Störche über das Alpengebiet hinweg vermitteln. Der Arbeit liegen über 250 Feststellungen dieser Art aus den Jahren 1810 bis 1959 zugrunde, die genau zusammengestellt und auf Karten geteilt in Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbeobachtungen wiedergegeben werden. Eine Arbeit, die ein überaus interessantes Gebiet behandelt und die zur weiteren Auswertung neuer Beobachtungsergebnisse unbedingt anregt. Dem weltbekannten Autor gebührt für diese Leistung der Dank aller Fachgenossen!

A. Laubmann

*Udo Bährmann, Die Vögel des Schradens und seiner Umgebung.*

Zoologische Abhandlungen. Abhandlungen und Berichte aus dem Staatl. Museum für Tierkunde in Dresden, Band 26, No. 2, 1961, p. 21—61, mit einer Karte.

„Der Schraden ist jene abwechslungsreiche Landschaft, die sich ostwärts von Elsterwerda bis Ostrand jenseits der sächsischen Landesgrenze ausbreitet. Die Grenze des darüber hinausgehenden Beobachtungsgebietes ist im Süden die Verlängerung entlang der Landesgrenze Sachsens ostwärts bis etwa Lindenort. Sie wendet sich dort auf seiner Ostseite nach Norden bis Niemtsch und verläuft zunächst nordwestlich bis Klettwitz und auf der Nordseite über Bergheide bis Gor-

<sup>1)</sup> Die Herren Autoren und Verleger werden hiermit freundlichst gebeten, Sonderdrucke und Exemplare ihrer Arbeiten und Werke zwecks Besprechung in den Schriften unserer Gesellschaft an den Herausgeber Prof. Dr. Alfred Laubmann, (13b) München 9, Karolinger Allee 24/II einsenden zu wollen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [6\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigung 186](#)